



Rondo-Kurier

Jahrgang: 28

Dezember 2024



S'Rondo im Winterkleid

Das ist das Informationsorgan des Alters- und Pflegezentrums Rondo Safenwil für seine Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Worte des Vereinspräsidenten	3
Geburtstage im Dezember	5
Veranstaltungen	5
Abschied	7
Personelles	8
10 Jahre Rondo	8
Portrait Karin Eisenring	9
Erika Gloor stellt sich vor	9
Martina Baumgartner - Podologin	10
Einblick ins Rondoküchenteam	12
Mitten am Nachmittag	15
Immer wieder gerne	15
«PS» in der Nachbarschaft	16
Flottes Trio	17
Kreativnachmittag	17
Zweimal im Jahr ein Dankeschön	18
Gedenkgottesdienst	19
Impressum	20





Ich will Weihnachten
in meinem Herzen tragen
und versuchen das ganze Jahr zu bewahren.
Charles Dickens

Liebe Leserin, lieber Leser

Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf zwölf erfüllte und ereignisreiche Monate im Alterszentrum Rondo zurück. Es ist uns eine Freude und ein Anliegen, den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Umfeld zu bieten, in dem Fürsorge und Gemeinschaft im Zentrum stehen. Genau das ist Dank des unermüdlichen Engagements unserer Mitarbeitenden auch in diesem Jahr wieder gelungen. Ein grosses Dankeschön geht an das gesamte Team, das sich tagtäglich mit Herz und Fachwissen für das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner einsetzt.

Die personelle Besetzung im Pflegebereich bleibt eine grosse Herausforderung, obwohl der Pflegeberuf interessante Möglichkeiten und Chancen bietet. Unser Team arbeitet jedoch unermüdlich daran, auch diesen Herausforderungen mit Offenheit und Professionalität zu begegnen.

Im Laufe des Jahres konnten wir einige Investitionen tätigen, die den Alltag im Alterszentrum weiter verschönern und komfortabler gestalten. Neben baulichen Anpassungen wurden auch einige Einrichtungen modernisiert, damit sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner weiterhin wohl fühlen.

Diese Investitionen tragen dazu bei, dass das Alterszentrum Rondo ein Ort bleibt, an dem Geborgenheit und Lebensqualität grossgeschrieben werden.

Ich wünsche dem Alterszentrum Rondo weiterhin viel Erfolg und bin überzeugt, dass die Bewohnerinnen und Bewohner hier auch in Zukunft ein sicheres und fürsorgliches Zuhause finden werden.

Die Adventszeit ist eine besondere Zeit, in der wir uns an kleinen Dingen erfreuen und die Gemeinschaft besonders geniessen. Ich hoffe, dass alle im AZ Rondo die stimmungsvollen Momente und liebevollen Begegnungen in dieser Adventszeit in vollen Zügen geniessen können.

Mit Blick auf die kommenden Festtage wünscht der Vorstand des Alterszentrums Rondo allen unseren Mitarbeitenden und deren Familien, allen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie allen Leserinnen und Lesern, besinnliche Festtage und für das neue Jahr Zufriedenheit und viele schöne Momente.

Herzlichst

Otto Born, Präsident, Verein Alters- und Pflegezentrum Rondo



Geburtstage im Dezember



Lydia Frey
04. Dezember 1933



Elisabeth Urben
16. Dezember 1937

Wir gratulieren!



Rosmarie Berton
18. Dezember 1934



Geburtstage im Dezember



Gertrud Widmer
28. Dezember 1937



Urs Joseph Lienert
30. Dezember 1943

Wir gratulieren!



Veranstaltungen

06.01.2025 11.00 Uhr Neujahrsapéro
u.a. mit GemeindevertreterInnen
von Safenwil & Walterswil

Abschied

Leider mussten wir im November 2024 von zwei Mitbewohnerinnen Abschied nehmen.



Margrit Beck
*10.03.1936
†13.11.2024



Trudi Schärer
*30.11.1927
†17.11.2024



Personelles

Eintritte

Karin Eisenring
Erika Gloor

Pflegefachfrau HF
Pflegefachfrau FA SRK

Austritte

Noor Chocor
Tamara Siegenthaler

Assistentin Gesundheit & Soziales
Fachfrau Gesundheit

10 Jahre Rondo

Michelle Lack konnte am 05. November 2024 auf 10 Jahre Rondo zurückblicken. Ihr Weg im Rondo fing im Team Küche an als Köchin EFZ. Ab Mitte 2017 dann als Teamleiterin Küche. Im Jahr 2020 heiratete sie und gründete eine Familie. Sie blieb dem AZ Rondo treu und arbeitete von nun an im Bereich Service. Michelle zog es aber wieder zurück in die Küche, seit dem 01.12.2023 ist sie wieder in der Küche als Köchin anzutreffen.



Liebe Michelle, herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen Dienstjubiläum. Vielen Dank für diese schönen Jahre und die gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf eine weitere tolle Zeit hier mit dir im Rondo.

Text: Gabriela Lack & Bild: Marlis Businger

Portrait Karin Eisenring

Mein Name ist Karin Eisenring und ich arbeite seit August 2024 als Pflegefachfrau auf dem 2. Stock im Rondo. Meine Ausbildung als Pflegefachfrau absolvierte ich in den Niederlanden. Als ich vor vielen Jahren in die Schweiz kam, wollte ich eigentlich nur ein Jahr bleiben. Nun sind 30 Jahre vergangen und ich fühle mich sehr wohl in der Schweiz.



Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie und genieße es zu Hause oder in der Natur.



Im Rondo habe ich mich sehr schnell eingelebt und fühle mich sehr wohl. Von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und natürlich auch von den Bewohnern im Alterszentrum wurde ich freundschaftlich aufgenommen.

Ich freue mich auf eine spannende Zeit!!!

Karin Eisenring

Erika Gloor stellt sich vor

Nachdem ich jetzt au scho über 3 Mönnet zum Rondoteam ghöre, möchte ich Euch no chli öppis über mech verzelle.

Ich bin es glöcklechs Mami vo 3 erwachsne Chend ond Omi vo 4 Enkelchend. Familie bedüet mer sehr vel. Ich bi en Familiemönsch und verbrenge viel Zyt mit ihne.

De Sohn ond ich send im Juli vo Gräniche uf Safewil züglet ond dorom han ich en neuu Arbeitsstell gsuecht. Ich schaffe sit afangs Auguscht 2024 ufem 1. Stock i de Pfleg. Obwohl mini Usbeldig scho mängs Jahrzehnt her isch, möchte ich kei andere Arbeitsplatz als bi de Bewohner i de Alterszentre.

S`Rondoteam ond au d Bewohner händ mech sehr herzlich uf-gnoh, DANKE VELMOL.

I minere Freizyt trifft mer mech vorallem i de Berge a, sigs bim Skifahre oder bim Wandere. Ich tue gern läse.



Sit vielne Johre gang ich jede Fruehlig zu de Oepfelblüete-Zyt is Südtirol ond verbrenge det mit minere Fründin 1 Woche Ferie, was mer sehr wechtig esch.

Jetzt säg ich: «Ufenes guets mitenand!». Schön, dass ich zum Rondoteam dörf ghöre.

Erika Gloor

Martina Baumgartner - Podologin



Ich heisse Martina Baumgartner, bin 35 Jahre alt und in Walterswil aufgewachsen. Ich besuchte die Primarschule in Walterswil und die Oberstufe in Safenwil.

Nach der obligaten Schulbildung absolvierte ich die 3-jährige Fachmittelschule in Solothurn. Anschliessend besuchte ich ein Praktikum in einem Arbeitszentrum für Menschen mit Beeinträchtigungen (Borna), wo ich Einsicht bekam in den Fachbereich Podologie. Ich war vom Handwerk der Podologie fasziniert. Es freute mich zu sehen, wie die Leute mit einem Lächeln im Gesicht den Behandlungsraum verliessen. Auch schon als kleines Kind massierte ich die Füsse meiner Eltern.

Also entschloss ich mich für eine Lehre als Podologin. Nach erfolgreichem Abschluss beim grössten Podologie-Institut der Schweiz (Per Piedi in Basel; 18 Behandlungszimmer, über 30 Mitarbeiter, darunter 9 Lehrlinge) folgten Weiterbildungen. Während meiner Zeit bei Per Piedi war ich auch als Berufsbildnerin tätig. Es bereitete mir sehr viel Freude, Lehrlinge auf deren Werdegang zu begleiten.

Ich durfte auch wertvolle Erfahrungen in Spitälern und Alterszentren sammeln.

Im Jahr 2021 erwarb ich zusätzlich das Diplom zur diplomierten Podologin HF. Die höhere Fachschule dauerte 3 Jahre und fand berufsbegleitend in Zofingen statt. Es befähigt mich unter anderem zur Behandlung der Füße von Risikopatienten wie z.B. Diabetiker, Patienten mit Durchblutungsstörungen, Rheumatiker oder Patienten mit verminderter Immunabwehr.

Im September 2024 wagte ich den Schritt in die Selbständigkeit. Meine Praxis befindet sich in Reiden (Podologie Praxis Baumgartner).

Es macht mich glücklich, wenn ich Menschen helfen kann. Ich kümmere mich sehr gerne um die Pflege und Gesundheit ihrer Füße. «Habe Sorge zu den Füßen, denn sie tragen dich durch das ganze Leben» ist mein Motto.

Ich freue mich sehr, einen Tag in der Woche im Rondo arbeiten zu dürfen.

Meine Freizeit verbringe ich in der Natur, ich wandere gerne. Auch Tiere mag ich sehr. Unsere Katze Milo ist nun 8 Jahre alt.

Gerne verbringe ich auch Zeit mit meiner Familie und Freunden. Mein Vater arbeitete als Briefträger in Safenwil und meine Mutter arbeitete als Pflegefachfrau, unter anderem auch im Rondo.



Martina Baumgartner

Einblick ins Rondoküchenteam

Arbeitsort

Unser Arbeitsort ist den meisten bekannt. Die Küche befindet sich am Anfang des Rondo Gebäudes. Gut sichtbar ist das öffentliche Restaurant direkt beim Eingang des Rondos.

Motivation

Wir sind ein motiviertes junges Team, welches gerne auch mal Kreatives und Neues ausprobiert. Herausforderungen nehmen wir gerne an. Uns alle verbindet die Leidenschaft zur Küche.



Team

In unserem Team haben wir sechs motivierte Teammitglieder. Sie geben jeden Tag ihr Bestes, um für die BewohnerInnen das perfekte Menü-Angebot bereit zu stellen.

Im Team der Küche arbeiten folgende Personen:

In der warmen Küche

Thilak Thambirajah, Chantal Breidenbach, Michelle Lack, die Leitung hat Patrick Justino.

In der kalten Küche

Sascha Nützi

Lehrling: Raffael Müller, als Koch EFZ

Arbeitszeiten

Wir beginnen um 07.00 Uhr mit unserer Arbeit und beenden sie bis spätestens um 19.00 Uhr. Damit wir diese so umsetzen können, haben wir 3 verschiedene Dienste in denen gearbeitet wird. Der K4 von 07.00 bis 16.30 Uhr. Der K1, der von 08.30 bis 18.00 Uhr geht und der K2 der von 09.30 bis 19.00 Uhr geht.

Unsere Mittagspause geniessen wir von 13.15 bis 14.15 Uhr.

Menügestaltung

Wir alle tragen etwas zur Menügestaltung bei, auch wenn diese Aufgabe hauptsächlich beim Teamleiter liegt. Er lässt sich jederzeit gerne von Teammitgliedern wie auch von BewohnerInnen inspirieren. Der saisonale Gedanke ist uns bei der Menüplanung immer sehr wichtig. Auch versuchen wir das Menü so zu gestalten, dass möglichst für jeden etwas dabei ist.

Einkauf

Wir beziehen unsere Produkte von regionalen Lieferanten und versuchen so möglichst Schweiz treu einzukaufen. Einige Beispiele für den regionalen Einkauf:

Das Fleisch beziehen wir von der Metzgerei Sandmeier in Kölliken. Für uns steht die Qualität an erster Stelle. Sandmeier steht seit 1943 für hervorragende Qualität.

Unser Gemüse beziehen wir hauptsächlich von Keller Früchte und Gemüse, die uns mit regionalen und auch mit exotischen Waren beliefern können. Ein Teil unserer Lieferung erhalten wir vom Widmer Hof in Oftringen. Sie beliefern uns zum Beispiel wöchentlich mit frischen, regionalen Eiern. Die Backwaren beziehen wir von der Bäckerei Mathys in Schöffland.

Lehrlingsausbildung

Wir bilden jeweils einen Lehrling aus. Momentan ist Raffael Müller bei uns in der Ausbildung, der gerade das letzte Lehrjahr absolviert. An vier Tagen in der Woche ist er bei uns im Betrieb, an einem Tag in der Berufsschule in Aarau. Da kann er das nötige Wissen erlernen, um dieses dann in die Praxis umzusetzen.

Junge Menschen auszubilden, macht uns Spass und wir freuen uns dieses Handwerk für weitere Generationen weiterzugeben.

Im August 2025 wird dann ein neuer Lernender starten. Wir hoffen einen motivierten jungen Menschen zu finden, der unser Wissen weitertragen will.



(Herstellen von Gnocchi)



(Fisch filetieren)



(Herstellen von Pommes Dauphine)

Kontakt mit BewohnerInnen

Der Kontakt mit unseren BewohnerInnen findet fast täglich statt. Wir versuchen uns immer möglichst viel Zeit zu nehmen, wenn BewohnerInnen ein Anliegen haben.

Im Rondo veranstalten wir regelmässig einen Küchen-Höck, wo BewohnerInnen die Möglichkeit haben mit dem Teamleiter der Küche zusammen zu sitzen und Vorschläge auszutauschen oder einfach nur ein Schwätzchen zu halten.

Dies wird von den BewohnerInnen sehr geschätzt. Auch kommen immer wieder kreative Ideen zustande.

Schluss Wort

Gerne möchten wir weiterhin tolle, genussvolle Gerichte mit viel Leidenschaft zubereiten, um die BewohnerInnen des Alterszentrums Rondo zu verköstigen.

Jede bzw. Jeder ist immer willkommen mit uns in Kontakt zu treten, um uns Wünsche oder Anregungen mitzuteilen.



Text & Bild: Patrick Justino

Mitten am Nachmittag

...mitten am Nachmittag Kürbissuppe essen, mmmhhh! Aber vor



dem Geniessen musste zuerst alles vorbereitet werden. In eine Kürbissuppe gehört nicht nur der Kürbis. In der Küche bestellten wir Zwiebel, Lauch, Wirz, Bouillon und Curry. Der Kürbis war leider zu hart zum Schneiden für die BewohnerInnen. Aber da gab es ja noch den Rest des Gemüses. Die BewohnerInnen waren so schnell und wir mit dem Kürbis schneiden soooo langsam! Schliesslich sagt man ja : Was lange währt, wird endlich gut!

Alles zusammen in den grossen Kochtopf und warten bis wir die Suppe pürieren und mit dem Curry abschmecken konnten. Zufrieden und glücklich genossen alle die feine Suppe.

Text & Bild: Beatrice Kunz

Immer wieder gerne

Immer wieder gerne gestalten wir eine Advents-Kiste für den Adventskalender der Landfrauen bei der Kirche in Walterswil.

Die Kiste dürfen wir jeweils frei nach unseren Vorstellungen gestalten. Es braucht nicht viel, aber an einem Punkt sind wir uns einig: Es darf glänzen und funkeln! Sei es mit einer LED-Kerze, Glitzer oder einer Lichterkette, alles ist erlaubt. Am Schluss soll ein Bild mit 24 solch schön geschmückten Kisten entstehen, welche mit allerlei Ideen umgesetzt wurden. Heuer starten wir mit der Nummer eins. Der mit viel Sorgfalt und Liebe zum Detail gestaltete Adventsweg in der Kirche rundet das Ganze ab. Der Adventsweg kann ab dem 1. Dezember 2024 besucht werden.

Sie sehen, ein Ausflug nach Walterswil zur Weihnachtszeit, der lohnt sich. Wir wünschen schöne Vorweihnachtstage.

Text: Nadia Gebert

«PS» in der Nachbarschaft



Gut eingepackt und froh, dass es nun nicht mehr regnete, machte sich eine muntere Schar BewohnerInnen und freiwillige Helfer auf den Weg ins Classic Center. Für uns ist es wunderbar, dieses fabelhafte Ausflugsziel gleich um die Ecke zu wissen. Denn die Besuche werden sehr geschätzt. Allein schon die Aussicht auf ein belegtes Brötchen und einen Kaffee in anderer Umgebung, lockt viele aus dem Haus. Bei den schicken Autos oder Oldtimern

kommen nicht nur die Männer ins Schwärmen. Den Preisen wird mehr Gewicht gemessen als den PS. Würde man gerne mal so ein Auto besitzen, so würde man es aus der Portokasse zahlen. Und wo würde man es gerne zeigen? Die Autos, welche nicht angeschrieben sind, erregen unsere Aufmerksamkeit und das Rätseln geht los. Wie hoch der Preis wohl ist? Keine



Ahnung, aber er liefert genug Gesprächsstoff und dabei neigt sich der Nachmittag so langsam dem Ende entgegen.



Text: Beatrice Kunz &
Bild: Nadia Gebert

Flottes Trio

Heuer hatten wir nach langer Zeit wieder das Flotte Trio bei uns zu Gast. Das ehemalige Trio Eschba Klänge heisst nun Trio Lüthold. Was blieb sind die drei Musiker. Nicht nur die Musik brachte uns zum Staunen, nein auch der älteste Musiker des Trios: Er ist sage und schreibe 95 Jahre alt! Zudem spielte er bis zu drei Musikinstrumente. Bewundernswert! Natürlich war das ganze Ensemble grossartig und wir konnten uns über mehr als eine Stunde gute schweizer Ländlermusik anhören. Was für ein schöner Nachmittag ging zu Ende. Wir freuen uns auf ein andermal.



Text & Bild: Nadia Gebert

Kreativnachmittag



In diesem Jahr bekommen die Angehörigen eine Weihnachtskarte, welche die BewohnerInnen selbst gemacht haben. Ich fand dies eine gute Idee, da wir bei uns in der Aktivierung einen ganzen «Scheesenwagen» voller Wolle haben. Ein kleiner Rest an Karten musste noch gestaltet werden, da der grosse Teil bereits an den Handarbeitsmorgen fertig gestellt wurde. So wurden fleissig Löcher in die Karten gestanzt. Nun wurde mit der Wolle ein Tannenbaum von Hand auf die Karte genäht. Dabei durfte man der Fantasie freien Lauf lassen. Welches grün für den Tannenbaum genommen wurde oder ob man lieber noch eine ganz andere Farbe dazu nehmen wollte, war egal. Nun dürfen sich alle Empfänger auf eine einzigartige Weihnachtskarte freuen.

Text & Bild: Beatrice Kunz

Zweimal im Jahr ein Dankeschön



Zweimal im Jahr werden unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer ins Rondo eingeladen. Einmal zum jährlichen Brunch im Juni und im November zu einem feinen Abendessen. Als Dankeschön für ihren grossartigen Einsatz. «Unsere» freiwilligen HelferInnen sind im Mahlzeitendienst oder bei uns in der Aktivierung im Einsatz. Wir sind um jeden einzelnen Einsatz enorm froh und dankbar. Diese Einsätze müssen natürlich

belohnt werden. Dieses Jahr haben wir im Handarbeiten «Wäschlümpe glismet», ergänzend kam mir dann die Idee mit der Seife. Im Internet bin ich auf eine Seite gestossen mit schönen und lustig beschriebenen Seifen für Haut und Haar: Vom «Reisefüdüli» bis zu der «Chratzwösch», allerlei Seifen mit verschiedensten Duftnoten. Beim Essen animierte das auch einen Teil der geladenen Gäste, die Seife zu tauschen. Ob es jemandem gelang?

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer durften den herzlichsten Dank der Zentrumsleiterin Marlis Businger entgegen nehmen. Zu ihrer grossen Freude durfte Marlis Businger auch



neue «Freiwillige» begrüssen.

Ein sehr schöner, gesprächiger Abend ging zu Ende. Vielen lieben Dank an Euch alle. Wir vom Rondo wünschen Euch nun eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

Text & Bild: Nadia Gebert

Gedenkgottesdienst

Jedes Jahr anfangs November veranstalten wir einen Gedenkgottesdienst. Eine Zeit in der wir Innehalten und uns Erinnern. Die beiden Pfarrer Simon Graf und Peter Friedli führen einen Gottesdienst im Rondo durch, Frau Brigitte Graber untermalt mit Klavier- und Flötenmusik. Wir von der Aktivierung gestalten den Gedenktisch, gemeinsam ergibt dies einen sehr feierlichen Anlass. Wir gedenken allen Bewohnenden, die im vergangenen Kirchenjahr verstorben sind. Dies ist ein sehr emotionaler Moment, denn wir haben die Bewohnenden für eine längere oder kürzere Zeit begleitet. Der Tod kann Befreiung von einem Leid sein, eine Erlösung oder überraschend. Durch den Tod verbleiben Trauer und Schmerz. Einen geliebten Menschen zu verlieren, hinterlässt eine Lücke, die niemand schliessen kann. Die Zeit heilt Wunden! sagt man. Einige brauchen eine kurze, andere eine längere Zeit, um über den Verlust eines geliebten Menschen hinweg zu kommen. Tröstend sind die vielen schönen, wundervollen Erinnerungen. Einige Erinnerungen sind fröhlich und sogar lustig. Genau diese schönen Gedanken spenden Trost und sind Heilung für die Seele. Während des Gottesdienstes werden die Namen der Verstorbenen vorgelesen und



jeweils eine Kerze dazu angezündet. Der Gedenktisch steht während einer Woche im Cheminéeeraum und lädt ein, den Verstorbenen zu gedenken.

Text: Beatrice Kunz & Bild: Nadia Gebert

Impressum



Rondo-Kurier	Erscheint monatlich mit rund 600 Exemplaren
Herausgeber	Alters- und Pflegezentrum Rondo Rondoweg 2 5745 Safenwil
	Telefon 062 788 70 20 Fax 062 788 70 29 E-Mail info@azrondo.ch
Redaktion	Rondo-Kurier Team
Redaktionsschluss	24.11. 2024
Druck	Sekretariat Alters- und Pflegezentrum Rondo
Abonnement	Kostenlos Portoentschädigung willkommen
Bankverbindung	Aargauische Kantonalbank IBAN Nr. CH55 0076 1632 2384 1200 1 PC-Konto 50-6-9